Medieninformation

Erstauslieferung vor 15 Jahren: Die Emirates A380 zieht weiterhin Reisende weltweit in ihren Bann

- **Erster Emirates Airbus A380 wurde am 28. Juli 2008 in Hamburg ausgeliefert**
- **Erste ausländische Fluggesellschaft, die Deutschland mit der A380 bediente**
- **Über 175 Millionen Passagiere haben die Emirates A380 bis heute erlebt**
- **Mehr als 2,74 Milliarden Flugkilometer im gesamten Emirates-Netz zurückgelegt**
- **A380 ist Passagierliebling und bleibt Emirates-Flaggschiff für das nächste Jahrzehnt**

HAMBURG/DUBAI, 25. Juli 2023 – Seit Aufnahme in die Emirates-Flotte am 28. Juli vor 15 Jahren hat sich die Emirates A380 zum Liebling der Passagiere entwickelt und mit ihrem unvergleichlichen Reiseerlebnis die Herzen von Millionen von Flugreisenden berührt. Mit charakteristischen Merkmalen wie den Privatsuiten und Spa-Duschen in der First Class sowie der ikonischen Bord-Lounge mit Bar auf dem Oberdeck, einer neuen Premium-Economy-Kabine und einem Bordentertainment mit den besten Bildschirmen branchenweit, ist die Emirates A380 nach wie vor ein weltweiter Publikumshit.

Seit der Erstauslieferung an die Fluggesellschaft am 28. Juli 2008 und dem ersten Passagierflug von Dubai nach New York am 1. August 2008 hat das Emirates-Flaggschiff über 175 Millionen Passagiere befördert und auf 444.600 Flügen im gesamten Streckennetz 2,74 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Mit insgesamt 123 bestellten A380 ist Emirates der größte A380-Kunde weltweit. Alle A380 wurden bei Airbus in Hamburg ausgestattet, einschließlich umfangreicher Arbeiten an der Kabinenausstattung sowie der endgültigen Lackierung, und wurden von Hamburg aus an die Fluggesellschaft ausgeliefert. Mit der Aufnahme von täglichen Linienflügen nach München im November 2011 war Emirates auch die erste ausländische Fluggesellschaft, die Deutschland mit der A380 im Liniendienst bediente.

Emirates ist mit aktuell 116 Doppeldeck-Flugzeugen in seiner Flotte nach wie vor der weltweit größte A380-Betreiber. Mit derzeit 93 Flugzeugen im aktiven Flugbetrieb fliegt die Emirates A380 49 Städte in 30 Ländern auf sechs Kontinenten an. Angesichts einer stabilen und weiter wachsenden Nachfrage nach internationalen Flugreisen plant Emirates, seine gesamte A380-Flotte bis Ende 2023 wieder vollständig in Betrieb zu nehmen.

Seit 2008 ist die Emirates A380 auf 83 Flughäfen im Rahmen von Sonder- und Linienflügen, speziellen Gedenkflügen, Charterflügen, Testflügen und anderen Einsätzen gelandet, darunter in Deutschland in München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Dresden und Köln.

"Die A380 ist eine Erfolgsgeschichte für Emirates, was sich in dem starken Kundeninteresse widerspiegelt, egal wo wir das Flugzeug in den vergangenen 15 Jahren eingesetzt haben. Die Emirates A380 ist eines der bekanntesten und am meisten bewunderten Flugzeuge der Welt. Unsere Passagiere lieben sie wegen ihrer Geräumigkeit und aufgrund der besonderen Ausstattung, die den Reisekomfort in der kommerziellen Luftfahrt neu definiert hat und die nur auf diesem Flugzeugtyp angeboten wird - wie die First-Class-Spa-Duschen oder die Bar auf dem Oberdeck. Die A380 wird auch in den nächsten zehn Jahren unser Flaggschiff bleiben, und wir freuen uns darauf, bis Ende des Jahres alle unsere A380 wieder in die Luft zu bringen", so Volker Greiner, Emirates Vice President North & Central Europe.

‚Fly Better' Emirates-A380-Erlebnis

Von der First Class bis zur Economy Class bietet die Emirates A380 Gästen neue Standards an Flugkomfort. Mit der Einführung der maßgeschneiderten A380-Version im Jahr 2008 hat Emirates das Kabinendesign revolutioniert und branchenweit Elemente wie die Spa-Duschen und die Onboard-Lounge mit hufeisenförmiger Bar, die längst zu einem Kulttreff in 12.000 Metern Flughöhe geworden ist, eingeführt. Im Jahr 2017 stellte Emirates die nächste Generation der Onboard-Lounge vor. Die First Class in der Emirates A380 bietet ein noch nie dagewesenes Maß an Privatsphäre und durchdachtem Luxus, mit aktuell über 1.100 First-Class-Suiten in der Luft. Gäste in allen Klassen können das ausgezeichnete *ice* Inflight-Entertainment-Programm mit bis zu 6.500 On-Demand-Kanälen über den größten Bildschirmen der Branche genießen.

Seit Januar 2021 bietet Emirates mit der stark nachgefragten Premium-Economy-Class, installiert in den letzten sechs neu ausgelieferten A380, ein weiteres einzigartiges Reiseerlebnis. Auf der Dubai Airshow 2021 kündigte Emirates ein umfangreiches Retrofit-Programm an, in dessen Rahmen 67 der bestehenden A380-Jets mit Premium-Economy-Sitzen und weiteren Kabinen-Updates ausgestattet werden. Damit unterstreicht Emirates sein kontinuierliches Engagement, um sicherzustellen, dass sein A380-Erlebnis auch weiterhin das beste am Himmel bleibt. Bereits heute bietet Emirates auf neun beliebten A380-Strecken nach New York, San Francisco, Houston, London, Sydney, Auckland, Christchurch, Singapur und Melbourne eine Premium-Economy-Class an, die mit dem Business-Class-Angebot vieler Fluggesellschaften konkurriert. Bis Ende 2023 wird Emirates die Premium Economy auf Strecken nach Los Angeles, Mumbai und Bangalore einführen.

Dubai - Das globale Zentrum für Wartung und Betrieb der A380

Als größter A380-Betreiber hat sich die Technikabteilung in Dubai, Emirates Engineering, zum weltweit führenden Anbieter für A380-Wartung entwickelt. Die Fluggesellschaft betreibt dort moderne und komplexe Einrichtungen, zu denen sieben Hangars für umfangreiche Wartungsarbeiten und vier Hangars für leichte Wartungsarbeiten gehören, die alle die A380 aufnehmen können. Emirates Engineering hat zudem die Erfahrung, das Know-How und die

nötige Infrastruktur, um die umfangreichsten, sogenannten „Maintenance, Repair and Overhaul“-Einrichtungen und Services bereitstellen zu können. Der Dubai International Airport, das größte A380-Drehkreuz der Welt, eröffnete im Januar 2013 mit Concourse A das erste speziell für den A380-Betrieb gebaute Terminal mit 24 Flugsteigen und 13 Außenpositionen. Die 3,3 Milliarden US-Dollar teure Anlage, die Emirates exklusiv zur Verfügung steht, bietet Reisenden einen noch nie dagewesenen Komfort, darunter direktes A380-Boarding aus den First- und Business-Class-Lounges.

Weitere Fakten und Zahlen zur Emirates A380:

- Emirates war die erste Airline, die eine A380-Bestellung bekannt gab (2000)
- Emirates hat am 16. Dezember 2021 seine letzte neue A380, A6-EVS, in Hamburg erhalten
- Auf jedem A380-Flug arbeiten bis zu 24 Cabin Crew und zwei Cabin Service Assistants
- Die Produktionskosten für eine First-Class-Privatsuite belaufen sich auf 500.000 USD
- DXB-LAX ist derzeit die längste, DXB-JED die kürzeste A380-Nonstopstrecke
- Dubai Miracle Garten stellt die größte Blumeninstallation der Welt in Form einer Emirates A380 in Originalgröße aus, die mit über 500.000 frischen Blumen und Pflanzen eingedeckt ist. In voller Blüte zählt die Kreation über fünf Millionen Blüten und wiegt über 100 Tonnen.

Emirates fliegt derzeit zu über 140 Zielen weltweit und bietet Reisenden zwischen den Regionen Europa, Naher und Mittlerer Osten, Afrika, Asien-Pazifik sowie Amerika zuverlässige und bequeme Flüge über sein Drehkreuz Dubai. Von Deutschland aus verbindet Emirates mit mehreren täglichen Linienflügen ab Frankfurt, München, Düsseldorf sowie Hamburg Menschen und Orte auf der ganzen Welt. An Bord seiner modernen Airbus A380- und Boeing 777-Flotte bietet Emirates in allen Klassen seinen Gästen vielfach ausgezeichneten Komfort und Service, die Gastlichkeit seiner internationalen Kabinenbesatzung sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit über 6.500 On-Demand-Kanälen. Emirates-Flüge können online auf emirates.de, telefonisch unter +49 69 945 19 20 00, über die Emirates App sowie im Reisebüro gebucht werden. Die Frachtdivision Emirates SkyCargo ist eine der größten Frachtfluggesellschaften der Welt und transportiert Waren auf Linien-, Ad-hoc- und Charterflügen weltweit. Weitere Informationen unter www.emirates.de.

Pressekontakt
Markus Schlichenmaier | Sarah Mikoleizik | Marion Krimmer
Pressestelle Emirates | Wilde & Partner Communications
Franziskanerstraße 14, 81669 München
Tel. +49 (0)89 17 91 90 53
emirates@wilde.de